

**UNIVERSITÄT BERN.**

---

# VORLESUNGEN

IM

**SOMMER-SEMESTER 1886**

vom 15. April bis 15. August 1886.



**BERN.**  
BUCHDRUCKEREI KÖRBER.  
1886.



Verzeichniss  
der  
**VORLESUNGEN**  
an der  
**Hochschule Bern**

**Sommer-Semester 1886.**

---

**I. a. Evangelisch-theologische Fakultät.**

<b>Allgemeine Einleitung in das alte Testament</b> (Geschichte des Kanons, des Textes, der Uebersetzungen und der Auslegung) . . . . .	Hr. OETTLI, P. o.
Montag, Mittwoch, Freitag 10—11 Uhr.	
<b>Erklärung der Bücher der Chronik, Esra und Nehemia</b> , verbunden mit exegetischen Uebungen . . . . .	Derselbe.
Dienstag, Donnerstag 10—11, Samstag 10—12 Uhr.	
<b>Lectüre der Genesis</b> (unpunctirter Text von Mühlau und Kautzsch 1885) . . . . .	Derselbe.
(Publice.) Zweistündig.	
<b>Arabische Sprache, II. Cursus</b> . . . . .	Hr. STECK, P. o.
(Publice.) Zweistündig.	
<b>Einleitung in das neue Testament, II. (allgemeiner) Theil</b> , Geschichte des Kanons und des Textes . . . . .	Derselbe.
Mittwoch und Freitag 8—9 Uhr.	
<b>Erklärung des Galaterbriefes</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 9—10 Uhr.	
<b>Erklärung der Apokalypse</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Mittwoch, Freitag 9—10 Uhr.	

<b>Neutestamentliches Seminar</b> (ausgewählte schwierigere Stellen). . . . .	Hr. STECK, P. o.
(Publice.) Samstag 8—10 Uhr.	
<b>Erklärung des Hebräerbriefes</b> . . . . .	Hr. Lic. SCHLATTER, P.-D.
Montag, Dienstag, Donnerstag 8—9, Mittwoch 7—8 Uhr Morgens.	
<b>Theologische Uebungen: die johanneische Frage</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag 7—9 Uhr Abends.	
<b>Wesen und Bedingungen der Gotteserkenntnis</b> . . . . .	Derselbe.
Montag und Dienstag 7—8 Uhr Morgens.	
<b>Allgemeine Geschichte der christlichen Kirche, II. Theil.</b> . . . . .	Hr. Dr. LÜDEMANN, P. o.
Montag bis Freitag 11—12 Uhr.	
<b>Dogmengeschichte, I. Theil</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Donnerstag, Freitag 5—6 Uhr.	
<b>Kirchen- und dogmengeschichtliche Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) Zweistündig.	
<b>Aeltere schweizerische Kirchengeschichte</b> . . . . .	Hr. Dr. BLOESCH, P.-D.
Donnerstag und Freitag 7—8 Uhr Morgens.	
<b>Allgemeine Religionsgeschichte, I. Theil</b> . . . . .	Hr. Dr. LANGHANS, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag 11—12, Freitag 9—10 Uhr.	
<b>Dogmatik, II. Theil</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr.	
<b>Repetitorium über ausgewählte Abschnitte der systematischen Theologie</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) Zweistündig, Abends.	
<b>Geschichte des Religionsbegriffs von Spinoza bis zur Gegenwart</b> . . . . .	Hr. Lic. RÜETSCHI, P.-D.
Dienstag 3—5 Uhr.	
<b>Theologische Ethik, I. Theil</b> . . . . .	Hr. Dr. MÜLLER, P. o.
Dienstag 8—10, Donnerstag u. Samstag 8—9 Uhr.	
<b>Pastorale Armen- und Krankenpflege</b> . . . . .	Derselbe.
Donnerstag und Samstag 9—10 Uhr.	
<b>Exegetisch-practische Uebungen</b> nach ausgewählten Bibelabschnitten. . . . .	Derselbe.
(Publice.) Samstag 10—11 Uhr.	
<b>Homiletische und katechetische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch und Donnerstag 2—4 <sup>1/2</sup> Uhr.	

*Anmerkung.* Die Vorlesung des Hrn. Prof. Rüegg über Pädagogik für Studierende der Theologie ist im Katalog der philosophischen Fakultät angekündigt.

## I. b. Katholisch-theologische Fakultät.

<b>Erklärung des Lukasevangeliums</b> . . . . .	Hr. Dr. HERZOG, P. o.
Montag bis Donnerstag 7—8 Uhr.	
<b>Postoraltheologische Anweisungen</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 8—9 Uhr, Freitag und Samstag 7—8 Uhr.	
<b>Exercices exégétiques</b> . . . . .	Derselbe.
Montag und Mittwoch 8—9 Uhr, Freitag und Samstag 8—9 Uhr.	
<b>Hebräische Interpretationsübungen</b> . . . . .	Derselbe.
In zwei zu bestimmenden Stunden.	
<b>Homiletische und katechetische Übungen</b> . . . . .	Derselbe.
Montag 4—5, Samstag 3—4 Uhr.	
<b>Das Reformationszeitalter</b> . . . . .	Hr. Dr. WOKER, P. o.
Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9—10 Uhr, Donnerstag 9—10 und 11—12 Uhr.	
<b>Staat und Kirche</b> (letzter Theil des Kirchenrechtes) . . . . .	Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag 10—11 Uhr.	
<b>Kirchenhistorisches Repetitorium und kirchenhistorische Übungen</b> . . . . .	Derselbe.
Freitag 10—11, Samstag 10—12 Uhr.	
<b>Théologie dogmatique générale: Résumé</b> . . . . .	Hr. Dr. MICHAUD, P. o.
Mardi 5 à 7 heures.	
<b>Théologie dogmatique spéciale</b> (suite) . . . . .	Derselbe.
Mercredi 5 à 7 heures.	
<b>Histoire ecclésiastique: des origines de l'Eglise au concile de Nicée.</b> . . . . .	Derselbe.
Jeudi et vendredi 5 à 7 heures.	
<b>Histoire de la théologie en France au XIX<sup>e</sup> siècle</b> (suite)	Derselbe.
Lundi 5 à 7 heures.	
<b>Exercices et répétitions</b> . . . . .	Derselbe.
Mardi et jeudi, 11 à 12 heures.	

## II. Juridische Fakultät.

<b>Encyclopädie der Rechtswissenschaft. Allgemeine Rechts- lehre.</b> . . . . .	Hr. Dr. ZEERLEDER, P. o.
Montag bis Donnerstag 11 - 12 Uhr.	

<b>Wechselrecht</b> . . . . .	Hr. Dr. ZEERLEDER, P. o.
Samstag 10—12 Uhr.	
<b>Geschichte des deutschen Rechts</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr.	
<b>Repetitorium und Practicum des deutschen Privatrechts und Handelsrechts</b> . . . . .	Derselbe.
In zwei zu bestimmenden Stunden.	
<b>Kirchenrecht (publice)</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch und Freitag 10—11 Uhr.	
<b>Institutionen des römischen Rechts</b> . . . . .	Hr. Dr. BARON, P. o.
Dienstag bis Freitag 8—9 Uhr.	
<b>Geschichte des römischen Rechts nebst römischem Civil- prozess</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag bis Freitag 9—10.	
<b>Im romanistischen Seminar:</b> Behandlung von Rechtsfällen mit schriftlichen Ausarbeitungen . . . . .	Derselbe.
Donnerstag 5—7 Uhr.	
<b>Pandekten. I. Theil, Allgemeiner Theil und Sachenrecht</b> Hr. Dr. MARCUSEN, P.-D.	
Montag bis Donnerstag 8—10 Uhr.	
<b>Pandektenrepetitorium</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Mittwoch, Freitag 4—6 Uhr.	
<b>Bernisches Privatrecht, Sachenrecht und Erbrecht</b> . . . . .	Hr. Dr. KÖNIG, P. o.
Montag bis Donnerstag 10—11 Uhr, Freitag 10—12 Uhr.	
<b>Bernischer Civilprozess</b> . . . . .	Derselbe.
Montag bis Donnerstag 11—12 Uhr.	
<b>Code Napoléon.</b> Droit des personnes (avec les modifications y apportées par les législations fédérale et cantonale) et contrat de mariage . . . . .	Hr. Dr. ROSSEL, P. o.
Lundi et Mardi 8—10 heures, Mercredi et Jeudi 4—6 heures.	
<b>Code fédéral des obligations.</b> Titres V à VIII. incl. . . . .	Le même.
Vendredi 4—6 heures.	
<b>Histoire du droit en France et dans le Jura</b> . . . . .	Le même.
Lundi 10—11 heures.	
<b>Répétitions de droit civil (publice)</b> . . . . .	Le même.
Une heure, à fixer ultérieurement.	
<b>Deutsches und bernisches Strafprozessrecht</b> . . . . .	Hr. Dr. GRETENER, P. e.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr.	
<b>Repetitorium des Strafrechts</b> . . . . .	Derselbe.
Montag 5—7 Uhr.	
<b>Strafrechtsfälle</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag 6—7 Uhr.	
<b>Berner-Staatsrecht</b> . . . . .	Hr. Dr. HILTY, P. o.
Täglich 7—8 Uhr Vormittags.	

<b>Völkerrecht</b> . . . . .	Hr. Dr. HULTY, P. o.
Montag bis Donnerstag 3—4 Uhr.	
<b>Geschichte des eidgenössischen Bundesstaatsrechtes</b> . . . . .	Derselbe.
In drei zu bestimmenden Stunden.	
<b>Grundbegriffe der Nationalökonomie</b> . . . . .	Hr. Dr. ONCKEN, P. o.
Montag, Mittwoch, Freitag 10—11 Uhr.	
<b>Ueber Consularwesen</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr.	
<b>Im Seminar für Volkswirtschaft und Consularwesen:</b>	
<i>a.</i> <b>Volkswirtschaftliche Zeitfragen</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) Freitag 4—6 Uhr.	
<i>b.</i> <b>Oekonomische Geographie.</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) Mittwoch 4—6 Uhr.	
<b>Gerichtliche Medicin mit gerichtärztlicher Casuistik für</b>	
Juristen . . . . .	Hr. Dr. EMMERT, P. o.
Mittwoch und Donnerstag 5—6 Uhr.	

### III. Medicinische Fakultät.

<b>Osteologie</b> . . . . .	Hr. Dr. GASSER, P. o.
Montag, Mittwoch, Freitag 11—12 Uhr.	
<b>Histologie</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 10—11 Uhr.	
<b>Vergleichende Anatomie</b> . . . . .	Derselbe.
Montag und Freitag 10—11, Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr.	
<b>Topographische Anatomie</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr.	
<b>Repetitorium der Anatomie</b> . . . . .	Derselbe.
Montag und Donnerstag 5—6 Uhr.	
<b>Mikroskopischer Coursus</b> (mit Prof. Flesch) . . . . .	Derselbe.
Abtheilung I Dienstag und Mittwoch von 2—4 und 5—6 Uhr.	
<b>Mikroskopischer Coursus</b> (mit Prof. Flesch) . . . . .	Derselbe.
Abtheilung II Donnerstag und Freitag von 2—4 und 5—6 Uhr.	
<b>Physiologie des Kreislaufs, der Athmung, der Verdauung der Ausscheidungen und der Wärme</b> . . . . .	Hr. Dr. KRONECKER, P. o.
Täglich 10—11 Uhr.	
<b>Experimentelle Untersuchungen im physiologischen Institute für physiologisch Vorgebildete.</b> . . . . .	Derselbe.
Täglich.	

<b>Repetitorium der gesammten Physiologie</b> . . . . .	Hr. Dr. KRONECKER, P. o.
Montag und Donnerstag 5—6 Uhr.	
<b>Physiologische und pathologische Chemie, verbunden mit einem Repetitorium</b> . . . . .	Hr. Dr. v. NENCKI, P. o.
Montag bis Freitag von 5—6 Uhr.	
<b>Practische Arbeiten im medicin.-chemischen Laboratorium</b>	Derselbe.
Täglich von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr, — Samstag Nachmittags ausgenommen.	
<b>Allgemeine pathologische Anatomie</b> . . . . .	Hr. Dr. LANGHANS, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Ueber Parasiten</b> . . . . .	Derselbe.
(Oeffentlich.) Freitag 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Mikroskopischer Cours der pathologischen Anatomie</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 3—5 Uhr.	
<b>Sections-Curs</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Mittwoch, Freitag 3—5 Uhr.	
<b>Gerichtliche Medicin mit gerichtsarztlicher Casuistik</b> . . . . .	Hr. Dr. C. EMMERT, P. o.
Die fünf ersten Wochentage 4—5 Uhr.	
<b>Oeffentliche Gesundheitspflege mit Berücksichtigung der Sanitätspolizei verschiedener Länder</b> . . . . .	Derselbe.
Montag und Donnerstag 9—10 Uhr.	
<b>Toxicologie mit Experimenten</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag und Freitag 5—6 Uhr.	
<b>Medicinische Klinik und Poliklinik</b> . . . . .	Hr. Dr. LICHTHEIM, P. o.
Täglich 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11 Uhr.	
<b>Specielle Pathologie und Therapie</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch und Samstag 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Chirurgische Klinik und Poliklinik</b> . . . . .	Hr. Dr. KOCHER, P. o.
Täglich 8— <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 10 Uhr Vormittags.	
<b>Chirurgischer Operationscurs mit Theoreticum</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag, Donnerstag, Samstag 5—7 Uhr Abends.	
<b>Geburtshülflche und gynäkologische Klinik und Poliklinik</b> . . . . .	Hr. Dr. MÜLLER, P. o.
Täglich 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —8 Uhr Morgens.	
— <b>Verbunden mit diagnostischen Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
3 Mal wöchentlich.	
<b>Geburtshülflcher Operationscursus</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Mittwoch, Freitag 5—7 Uhr.	
<b>Ueber das Geschlechtsleben und die Krankheiten des Weibes in ihrer gegenseitigen Beeinflussung</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) 1 Mal wöchentlich.	
<b>Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten</b> . . . . .	Hr. Dr. PFLÜGER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag 11—1 Uhr.	

<b>Anomalien der Refraction und Accomodation</b> . . . . .	Hr. Dr. PFLÜGER, P. o.
Montag und Donnerstag 9—10 Uhr.	
<b>Augenoperations-Curs</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch und Samstag 11—1 Uhr.	
<b>Wissenschaftliche Hygiene mit Einschluss der Sanitäts- gesetzgebung</b> . . . . .	Hr. Dr. A. VOGT, P. o.
Täglich 9—10 Uhr Vormittags.	
<b>Hygienische Exkursionen</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwochs Nachmittag und Abend.	
<b>Ueber Pocken und Vaccination</b> . . . . .	Derselbe.
Freitag 7—8 Uhr Morgens.	
<b>Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen</b> . . . . .	Hr. Dr. SCHÄRER, P. e.
Samstag Nachmittags in zwei aufeinander folgenden Stunden.	
<b>Pharmakologie mit experimentellen Demonstrationen,</b> Zweite Hälfte: Die Gruppen der Alkohole und der Alkaloide . . . . .	Hr. Dr. DEMME, P. e.
Freitag 3—5 Uhr.	
<b>Arbeiten im pharmakologischen Institut, für pharmako- logisch Vorgebildete</b> . . . . .	Derselbe.
Nach Verabredung.	
<b>Klinik der Kinderkrankheiten</b> . . . . .	Derselbe.
Donnerstag 3—5 Uhr.	
<b>Poliklinik der Kinderkrankheiten</b> . . . . .	Derselbe.
Montag 4—6, Donnerstag 5—6 Uhr.	
<b>Poliklinik der Ohren- und Kehlkopfkrankheiten</b> . . . . .	Hr. Dr. VALENTIN, P. e.
Montag und Donnerstag 2—3 Uhr.	
<b>Untersuchung ausgewählter otiatrischer Fälle, mit syste- matischer Ohrenheilkunde</b> . . . . .	Derselbe.
(Gratis.) 1stündig, nach Verabredung.	
<b>Laryngoskopie</b> . . . . .	Derselbe.
1stündig, nach Verabredung.	
<b>Geschichte der Medicin</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) 1stündig, nach Verabredung.	
<b>Ohrenheilkunde</b> . . . . .	Hr. Dr. DUTOIT, P.-D.
2 Stunden wöchentlich.	
<b>Augenspiegel-Curs</b> . . . . .	Hr. Dr. E. EMMERT, P.-D.
Mittwoch 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Practische Uebungen in der Diagnostik von Augenkrankheiten</b>	Derselbe.
Freitag 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Ausgewählte Abschnitte aus der Geburtshülfe u. Gynäkologie</b>	Hr. Dr. CONRAD, P.-D.
Freitag und Samstag 11—12 Uhr.	

<b>Repetitorium der Geburtshilfe und Gynäkologie</b> . . . . .	Hr. Dr. CONRAD, P.-D.
2stündig, nach Uebereinkunft.	
<b>Verbandcurs mit Uebungen</b> . . . . .	Hr. Dr. GIRARD, P.-D.
Samstag 3—5 Uhr.	
<b>Ueber Wundbehandlung</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) Wöchentlich in einer noch zu bestimmenden Stunde.	
<b>Repetitorium der Chirurgie</b> . . . . .	Derselbe.
2 Stunden wöchentlich.	
<b>Theoretischer Cursus der Kinderkrankheiten</b> (die Ernährung des Kindes und die Krankheiten seines Verdauungsapparates) . . . . .	Hr. Dr. ALBRECHT, P.-D.
Samstag 2—3 Uhr.	
<b>Abschnitte aus der allgemeinen Pathologie</b> mit besonderer Berücksichtigung des Kindesalters, mit Demonstrationen . . . . .	Derselbe.
Samstag 11—12 Uhr.	
<b>Electrotherapie</b> . . . . .	Hr. Dr. DUBOIS, P.-D.
▼ Mittwoch 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr Abends.	
<b>Dermatologische Klinik</b> . . . . .	Hr. Dr. v. INS, P.-D.
Samstag 2—4 Uhr.	
<b>Repetitorium und Examinatorium für Geburtshilfe</b> . . . . .	Hr. Dr. DICK, P.-D.
In 1—2 zu bestimmenden Stunden.	
<b>Specielle Chirurgie</b> (Bauch). . . . .	Hr. Dr. BIRCHER, P.-D.
2 Stunden an zwei zu bestimmenden Nachmittagen.	
<b>Mikroskopischer Cursus</b> , mit Prof. Gasser. . . . .	Hr. Dr. FLESCHE, P.-D.
Abtheil. I Dienstag, Mittwoch 2—4 und 5—6 Uhr.	
<b>Mikroskopischer Cursus</b> mit Prof. Gasser. . . . .	Derselbe.
Abtheil. II Donnerstag, Freitag 2—4 und 5—6 Uhr.	
<b>Anatomie, Histologie und Entwicklungsgeschichte der Sinnesorgane</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch und Freitag 8—9 Uhr.	
— <b>Demonstrationen</b> . . . . .	Derselbe.
Freitag 11—12 Uhr.	
<b>Anatomische und histologische Arbeiten im Laboratorium</b> . . . . .	Derselbe.
Täglich nach Vereinbarung.	
<b>Repetitorium der innern Medicin</b> . . . . .	Hr. Dr. SAHLI, P.-D.
2 Stunden.	
<b>Ferien-Curse in der Poliklinik</b> . . . . .	Derselbe.
Täglich.	
<b>Massage mit practischen Uebungen</b> . . . . .	Hr. Dr. BÜELER, P.-D.
In zwei zu bestimmenden Stunden.	



## IV. Philosophische Fakultät.

### 1. Abtheilung.

<b>Allgemeine Geschichte der Philosophie</b> . . . . .	Hr. Dr. HEBLER, P. o.
5 Stunden.	
<b>Philosophische Uebungen</b> an einem platonischen Dialog . . . . .	Derselbe.
2—4 Stunden.	
<b>Geschichte der alten Philosophie</b> . . . . .	Hr. Dr. TRÄCHSEL, P. o.
3 Stunden.	
<b>Ausgewählte Abschnitte der Religionsphilosophie</b> . . . . .	Derselbe.
(Oeffentlich.) Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	
2—3 Uhr.	
<b>Kunstgeschichte</b> (Spätrenaissance) . . . . .	Derselbe.
(Oeffentlich) Freitag 7 Uhr Abends.	
<b>Lecture und Erklärung philosophischer Schriften</b> . . . . .	Derselbe.
3—4 Stunden.	
<b>Geschichte der Pädagogik bis auf Rousseau</b> . . . . .	Hr. RÜEGG, P. o.
Montag, Mittwoch, Freitag 10—11 Uhr.	
<b>Geschichte der Volksschule</b> (für Studirende der Theologie). . . . .	Derselbe.
Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr.	
<b>Didaktik mit Uebungen</b> (2 Abtheilungen) . . . . .	Derselbe.
4 Stunden.	
<b>Einleitung in die Philosophie</b> . . . . .	Hr. Dr. WILLY, P.-D.
(Oeffentlich.) In zwei zu bestimmenden Stunden.	
<b>Encyclopädie der klassischen Philologie</b> . . . . .	Hr. Dr. HAGEN, P. o.
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8—9 Uhr	
Morgens.	
<b>Erklärung von Plautus Casina</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag, Mittwoch, Freitag 7—8 Uhr Morgens.	
<b>Geschichte des Humanismus</b> . . . . .	Derselbe.
(Oeffentlich.) Samstag 11—12 Uhr.	
<b>Im philologischen Seminar:</b>	
<b>Xenophons Symposion</b> . . . . .	Derselbe.
Montag 5—7 Uhr Abends.	
<b>Griechische Litteraturgeschichte bis Alexander</b> . . . . .	Hr. Dr. HIRTIG, P. e.
3 Stunden.	
<b>Im philologischen Seminar:</b>	
<b>Properz</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag 6—8 Uhr Abends.	
<b>Longinos, Vom Erhabenen</b> . . . . .	Hr. Dr. JAHN, P.-D.
3 Stunden.	
<b>Ausgewählte Briefe Seneca's</b> . . . . .	Derselbe.
2 Stunden.	

**Im philologischen Proseminar:**

- Lateinische Stilübungen und griechische cursorische Lektüre** . . . . . Hr. Dr. DÜBI, P.-D.  
2 Stunden.
- Griechische Mythologie, II. Theil: Mythologie der Heroen, in Verbindung mit der Kunstmythologie** . . . Hr. Dr. KURZ, P.-D.  
Mittwoch 2—4 Uhr.
- Geschichte der französischen Litteratur im XVIII. Jahrhundert** Hr. Dr. MORF, P. o.  
Dienstag, Donnerstag, Samstag 10—11 Uhr.
- Französische Syntax** . . . . . Derselbe.  
2 Stunden.
- Lecture von Dante's Divina Commedia** . . . . . Derselbe.  
Mittwoch und Freitag 10—11 Uhr.
- Im romanischen Seminar:**
- Litterarhistorische Uebungen** (Geschichte der klassischen Bühne der Franzosen) . . . . . Derselbe.  
Samstag 8—10 Uhr.
- Sprachgeschichtliche Uebungen** . . . . . Derselbe.  
2 Stunden.
- Geschichte der deutschen Litteratur seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts** . . . . . Hr. Dr. HIRZEL, P. o.  
Dienstag, Mittwoch, Freitag 11—12 Uhr.
- Litterarhistorische Uebungen** . . . . . Derselbe.  
Freitag 6—8 Uhr Abends.
- Deutsches Seminar** . . . . . Derselbe.  
Montag 6—8 Uhr Abends.
- Grammatik des Gotischen, Althochdeutschen und Mittelhochdeutschen** . . . . . Hr. Dr. VETTER, P. o.  
Montag, Donnerstag, Samstag 11—12 Uhr.
- Heliand** . . . . . Derselbe.  
Donnerstag und Samstag 7—8 Uhr Morgens.
- Im Deutschen Seminar:**
- Textkritische und litterarhistorische Uebungen und Arbeiten** . . . . . Derselbe.  
Donnerstag 5—7 Uhr Abends.
- Lecture und Erklärung ausgewählter Stücke neu englischer Schriftsteller** . . . . . Hr. Dr. KÜNZLER, P.-D.  
Mittwoch 2—4 Uhr.
- Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen ins Englische** . . . . . Derselbe.  
1—2 zu bestimmende Stunden.
- Einführung in die englische Sprache** . . . . . Derselbe.  
Mittwoch 7—9 Uhr Abends.
- Schweizergeschichte von den kantonalen Staatsumwälzungen im Jahr 1830 bis zur Bundesverfassung 1848** Hr. Dr. HIBBER, P. o.  
Dienstag und Mittwoch 5—6 Uhr Abends.

<b>Geschichte des schweizerischen Sonderbundkrieges und der Bundesverfassungen vom Jahr 1848 und 1874</b>	Hr. Dr. HEDBER, P. o.
Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr Abends.	
<b>Repetitorium der Schweizergeschichte mit Uebungen im Vortragen</b>	Derselbe.
Donnerstag 7—9 Uhr Abends.	
<b>Historisches Seminar:</b>	
<i>a.</i> <b>Theoretische Abtheilung:</b>	
<b>Urkundenlehre, Quellenkunde</b>	Derselbe.
Freitag Nachmittags 2—4 Uhr.	
<i>b.</i> <b>Praktische Abtheilung:</b>	
<b>Uebungen im Lesen und Erklären von Urkunden mit Benutzung des Berner Staatsarchives</b>	Derselbe.
Samstags 2—6 Uhr.	
<b>Allgemeine Geschichte seit dem westphälischen Frieden von 1648</b>	Hr. Dr. STERN, P. o.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 9—10 Uhr.	
<b>Geschichte der englischen Revolution</b>	Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 4—5 Uhr.	
<b>Historisches Seminar:</b>	
<i>a.</i> <b>Historisch-kritische Uebungen</b>	Derselbe.
Mittwoch 6—7½ Uhr Abends.	
<i>b.</i> <b>Historisch-pädagogische Uebungen</b>	Derselbe.
In zu bestimmenden Stunden.	
<b>Harmonielehre</b>	Hr. HESS, P.-D.
(Privat.) In zwei noch zu bestimmenden Stunden.	

## 2. Abtheilung.

<b>Binäre quadratische Formen</b>	Hr. Dr. SCHLÄFLI, P. o.
5 Stunden.	
<b>Integralrechnung</b>	Derselbe.
2 Stunden.	
<b>Hypergeometrische Reihe und Verwandtes</b>	Derselbe.
3 Stunden.	
<b>Flächen zweiten Grades</b>	Derselbe.
3 Stunden.	
<b>Ueber Ellipsenbogen, deren Differenz algebraisch darstellbar ist</b>	Hr. Dr. SIDLER, P. e.
2 Stunden.	
<b>Mathematischer Vorbereitungscurs für Offiziersaspiranten der Artillerie und des Genie</b>	Hr. Dr. BLASER, P.-D.
4 Stunden.	
<b>Ebene Trigonometrie</b>	Derselbe.
4 Stunden.	

<b>Ballistik</b> . . . . .	Hr. Dr. BLASER, P.-D.
4 Stunden.	
<b>Elemente der darstellenden Geometrie</b> . . . . .	Hr. A. BENTELI, P.-D.
4 Stunden.	
<b>Practische Geometrie: Uebungen auf dem Terrain</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch 2—5 Uhr.	
<b>Ausgewählte Capitel aus der theoretischen Optik</b> . . . . .	Hr. Dr. GRAF, P.-D.
1 Stunde.	
<b>Probleme der theoretischen Mechanik</b> . . . . .	Derselbe.
1 Stunde.	
<b>Bestimmte Integrale</b> . . . . .	Derselbe.
2 Stunden.	
<b>Repetitorium der Analysis</b> . . . . .	Derselbe.
1 Stunde.	
<b>Ebene Trigonometrie mit Anwendungen</b> . . . . .	Hr. LEUCH, P.-D.
2 Stunden.	
<b>Analytische Geometrie der Ebene (I. Theil)</b> . . . . .	Derselbe.
2 Stunden.	
<b>Algebraische Analysis (incl. Gleichungen)</b> . . . . .	Derselbe.
3 Stunden.	
<b>Differentialrechnung mit Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
4 Stunden.	
<b>Theorie und Anwendungen der trimetrischen Punkt- und Linien-Coordinten</b> . . . . .	Derselbe.
2 Stunden.	
<b>Birationale Transformationen</b> . . . . .	Derselbe.
2 Stunden.	
<b>Ausgewählte Capitel aus der Astronomie</b> . . . . .	Derselbe.
2 Stunden.	
<b>Differentialrechnung mit Uebungen</b> . . . . .	Hr. Dr. HUBER, P.-D.
4 Stunden.	
<b>Ebene Trigonometrie</b> . . . . .	Derselbe.
2 Stunden.	
<b>Determinantentheorie</b> . . . . .	Derselbe.
1 Stunde.	
<b>Fourier'sche Reihen und Integrale mit Anwendungen auf die Physik</b> . . . . .	Derselbe.
2 Stunden.	
<b>Theoretische Optik</b> . . . . .	Hr. Dr. BIGLER, P.-D.
3 Stunden.	
<b>Analytische Geometrie</b> . . . . .	Derselbe.
3 Stunden.	
<b>Differentialrechnen</b> . . . . .	Derselbe.
3 Stunden.	

<b>Experimental-Physik, I. Theil: Allgemeine Physik, Akustik, Optik</b>	Hr. Dr. FORSTER, P. o.
Täglich 9—10 Uhr.	
<b>Repetitorium der Physik.</b>	Derselbe.
In zwei zu bestimmenden Stunden.	
<b>Astrophysik</b> (gemeinschaftlich mit Hrn. Dr. Huber)	Derselbe.
2 Stunden.	
<b>Physikalisches Practicum</b>	Derselbe.
a. Uebungen im Experimentiren.	
b. Uebungen im physikalischen Messen.	
<b>Ueber die neuesten Fortschritte der Electrotechnik</b>	Hr. Dr. WURSTEMBERGER, P.-D.
1 Stunde.	
<b>Ausgewählte Capitel aus der Electrotechnik</b>	Derselbe.
1 Stunde.	
<b>Allgemeine Experimentalchemie (Anorganische Chemie) mit Einschluss der Analyse.</b>	Hr. Dr. SCHWARZENBACH, P. o.
Täglich 8—9 Uhr.	
<b>Chemie der organischen Basen (Alcaloide) mit Rücksicht auf toxikologische Untersuchungen.</b>	Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag 5—6 Uhr.	
<b>Practische Course im Laboratorium.</b>	Derselbe.
Täglich 9—12 und 3—5 Uhr.	
<b>Repetitorium und Examinatorium der gesammten Chemie.</b>	Derselbe.
(Gratis.) Samstag 11—12 Uhr.	
<b>Pharmaceutische Chemie</b>	Hr. Dr. PERRENOUD, P. e.
Montag bis Freitag 11—12 Uhr.	
<b>Chemisches Laboratorium</b>	Derselbe.
Täglich 8—12 und 2—6 Uhr.	
<b>Mikroskopische Bestimmungen aus der Waarenkunde und Praxis</b>	Derselbe.
3 Stunden.	
<b>Chemie der menschlichen Nahrungs- und Genussmittel</b>	Hr. Dr. SCHAFFER, P.-D.
3 Stunden.	
<b>Chemie der alkoholischen Getränke mit Experimenten und Demonstrationen.</b>	Derselbe.
(Oeffentlich.) 2 Stunden.	
<b>Practische Arbeiten im Laboratorium für Lebensmittelchemie</b>	Derselbe.
Täglich nach Verabredung.	
<b>Chemische Analyse auf electrolytischem Wege</b>	Hr. Dr. BERLINERBLAU.
1stündig.	
<b>Technische Chemie: Ueber Beleuchtungs- und Brennmaterialien</b>	Derselbe.
1stündig.	

<b>Repetitorium der analytischen Chemie</b> . . . . .	Hr. Dr. BERLINERBLAU.
2stündig.	
<b>Botanik, I. Theil</b> (Allgemeine Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Morphologie und Systematik der Phanoroganen, mit Uebungen im Untersuchen und Bestimmen) . . . . .	Hr. Dr. FISCHER, P. o.
Täglich 7—8 Uhr Morgens und Excursionen Samstag Nachmittags.	
<b>Mikroskopischer Curs der Pflanzenanatomie</b> . . . . .	Derselbe.
Samstag 10—12 Uhr.	
<b>Demonstrationen zur botanischen Morphologie u. Systematik</b> (Oeffentlich.) Montag 4—5 Uhr.	Derselbe.
<b>Uebungen im Pflanzenbestimmen</b> . . . . .	Hr. Dr. FISCHER, P.-D.
2 Stunden.	
<b>Botanisch-mikroskopische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
3—4 Stunden.	
<b>Die wichtigsten durch Pilze veranlassten Pflanzenkrank-</b> <b>heiten</b> . . . . .	Derselbe.
1 Stunde.	
<b>Pflanzenphysiologie</b> . . . . .	Hr. FANKHAUSER, P.-D.
2 zu bestimmende Stunden.	
<b>Repetitorium der Botanik</b> . . . . .	Derselbe.
2 zu bestimmende Stunden.	
<b>Die Darwin'sche Theorie</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) 1 Stunde.	
<b>Allgemeine und specielle Geologie</b> . . . . .	Hr. Dr. BALTZER, P. o.
Montag bis Freitag 10—11 Uhr.	
<b>Uebungen im Mineralbestimmen, verbunden mit Demon-</b> <b>strationen im Museum</b> . . . . .	Derselbe.
3 Stunden.	
<b>Geologische Excursionen</b> . . . . .	Derselbe.
(Oeffentlich.) In der Regel Sonntags.	
<b>Systematische Zoologie</b> (Wirbelthiere) . . . . .	Hr. Dr. STUDER, P. o.
Montag bis Freitag 6—7 Uhr Abends.	
<b>Zoologische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
2—4 Stunden.	
<b>Demonstrationen im Museum für Naturgeschichte mit Re-</b> <b>petitorium</b> . . . . .	Derselbe.
(Oeffentlich.) 2 Stunden.	
<b>Physische Geographie.</b> . . . . .	Hr. Dr. PETRI, P.-D.
2 Stunden.	
<b>Anthropologie: Das Geistesleben der Völker niederer Cultur</b> (Oeffentlich.) 1 Stunde.	Derselbe.

### Bernische Kunstschule.

- |   |  |
|---|--|
| <p><i>a.</i> <b>Allgemein theoretische Course:</b> Die Hilfswissenschaften der zeichnenden Künste (Perspective, Licht und Schatten) . . . . .</p>   | Hr. P. VOLMAR, P.-D.   |
| <p><i>b.</i> <b>Theoretisch-practische Course:</b> Malerische Perspective, Faltenwurf, malerische Composition . . . . .</p>   | Derselbe.  |
| <p><i>c.</i> <b>Practische Course:</b> Anatomisches Zeichnen, landschaftl. Zeichnen und Malen, akademisches Zeichnen und Malen nach Gyps und nach der Natur . . . . .</p> <p style="margin-left: 2em;">In noch zu verabredenden Stunden.</p> <p><b>Zeichnen und Malen von Landschaften, Stillleben und Kopfmodellen, akademisches Zeichnen und Malen.</b></p> <p style="margin-left: 2em;">In 4 noch zu verabredenden Stunden.</p> <p><b>Malerische Perspective</b> . . . . .</p> <p style="margin-left: 2em;">3stündig.</p> <p><b>Methodik des Zeichnensunterrichts in der Volksschule.</b> . . . . .</p> <p style="margin-left: 2em;">1—2stündig.</p> <p><b>Constructive Perspective</b> . . . . .</p> <p style="margin-left: 2em;">2stündig.</p> <p><b>Technisches Zeichnen</b> . . . . .</p> <p style="margin-left: 2em;">4stündig.</p> <p><b>Modelliren</b> . . . . .</p> <p style="margin-left: 2em;">4stündig.</p> <p><b>Unterricht in den verschiedenen Gebieten des Kunstgewerbes nebst practischen Uebungen</b> . . . . .</p> | <p>Derselbe.</p> <p>Derselbe.</p> <p>Hr. WILH. BENTELI.</p> <p>Derselbe.</p> <p>Derselbe.</p> <p>Hr. ALB. BENTELI.</p> <p>Derselbe.</p> <p>Hr. ANS. LAURENTI.</p> <p>Hr. FR. DACHSELT.</p> |



Die Reglemente für das **romanistische Seminar**, für das **Seminar für Volkswirtschaft und Consularwesen**, für das **historische Seminar**, für das **philologische Seminar**, für das **romanische Seminar** und für das **deutsche Seminar** an der Hochschule können sowohl auf der Erziehungs-Direktion, als auch bei der Abwärtlerin der Hochschule und bei den Direktoren der betreffenden Seminarien eingesehen werden.

Die **Stadt-Bibliothek** ist täglich von 10—12 und 3—5 Uhr offen; ihre Benutzung ist für die Angehörigen der Hochschule unentgeltlich.

Die **Studenten-Bibliothek** ist Dienstag, Donnerstag und Samstag von 1—2 Uhr offen; ihre Benutzung steht den Studirenden gegen ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und einen halbjährlichen Beitrag von Fr. 1. 50 frei.

Die **medizinische Bibliothek** ist offen Dienstag und Freitag von 1—2 Uhr; ihre Benutzung ist für die Angehörigen der Universität und die Mitglieder der Sanitäts-Behörden unentgeltlich.

Die **Prediger-Bibliothek** ist Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr offen; ihre Benutzung ist den Studirenden der Theologie gegen einen jährlichen Beitrag von Fr. 2. 50 gestattet.

Das **Kunst-Museum** ist von Montag bis Samstag von 8—4 Uhr, an Sonntagen von 11—12 Uhr offen.

Das **städtische Museum für Naturgeschichte** (Waisenhausstrasse) ist Dienstag und Samstag von 3—5 Uhr, und Sonntag von 10<sup>1/2</sup>—12 Uhr geöffnet.

Der **Studienplan für Lehramtskandidaten** kann auf der Erziehungsdirektion und beim Abwart der Hochschule bezogen werden.

Der **Akademische Chor** steht jedem Studirenden unentgeltlich offen.

*Bern*, im Februar 1886.

**Namens des akademischen Senates:**

*Der Rektor:*

**Prof. Dr. Aug. Oncken.**

# STUNDENPLAN. \*)

**I. a. Evangelisch-theologische Fakultät.** Sommer-Semester 1886.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	<b>Schlatter</b> , Wesen u. Bedingungen der Gotteserkenntniss	<b>Schlatter</b> , Wesen u. Bedingungen der Gotteserkenntniss	<b>Schlatter</b> , Erklärung d. Hebräerbriefes.	<b>Bläsch</b> , Aeltere schweiz. Kircheng.	<b>Bläsch</b> , Aeltere schweiz. Kircheng.	
8—9	<b>Schlatter</b> , Erklärung d. Hebräerbriefes.	<b>Schlatter</b> , Erklärung d. Hebräerbriefes.	<b>Steck</b> , Einleit. in das neue Testament.	<b>Schlatter</b> , Erklärung d. Hebräerbriefes. <b>Müller</b> , Theologische Ethik.	<b>Steck</b> , Einleit. in das neue Testament.	<b>Müller</b> , Theologische Ethik.
8—10		<b>Müller</b> , Theologische Ethik.				<b>Steck</b> , Neutestam. Seminar.
9—10	<b>Steck</b> , Erklärung d. Apokalypse.	<b>Steck</b> , Erklärung d. Galaterbriefes.	<b>Steck</b> , Erklärung d. Apokalypse.	<b>Steck</b> , Erklärung d. Galaterbriefes. <b>Müller</b> , Pastorale Armen- und Krankenpflege.	<b>Steck</b> , Erklärung d. Apokalypse. <b>Langhans</b> , Allg. Religionsgeschichte.	<b>Müller</b> , Pastorale Armen- und Krankenpflege.
10—11	<b>Oettli</b> , Allg. Einl. in d. alte Testament. <b>Langhans</b> , Dogmatik	<b>Oettli</b> , Erkl. d. Bücher Chron. Esr. Neh. <b>Langhans</b> , Dogmatik	<b>Oettli</b> , Allg. Einl. in d. alte Testament.	<b>Oettli</b> , Erkl. d. Bücher Chron. Esr. Neh. <b>Langhans</b> , Dogmatik	<b>Oettli</b> , Allg. Einl. in d. alte Testament. <b>Langhans</b> , Dogmatik	<b>Müller</b> , Exeg.-prakt. Uebungen.
10—12						<b>Oettli</b> , Erkl. d. Bücher Chron. Esr. Neh.
11—12	<b>Lüdemann</b> , Allg. Geschichte d. christl. Kirche. II. <b>Langhans</b> , Allg. Religionsgeschichte.	<b>Lüdemann</b> , Allg. Geschichte d. christl. Kirche. II. <b>Langhans</b> , Allg. Religionsgeschichte.	<b>Lüdemann</b> , Allg. Geschichte d. christl. Kirche. II.	<b>Lüdemann</b> , Allg. Geschichte d. christl. Kirche. II. <b>Langhans</b> , Allg. Religionsgeschichte.	<b>Lüdemann</b> , Allg. Geschichte d. christl. Kirche. II.	
2—4 <sup>1/2</sup>			<b>Müller</b> , Homilet. und kat. Uebungen.	<b>Müller</b> , Homilet. und kat. Uebungen.		
3—5		<b>Rüetschi</b> , Gesch. des Religionsbegriffs.				
5—6	<b>Lüdemann</b> , Dogmengeschichte.			<b>Lüdemann</b> , Dogmengeschichte.	<b>Lüdemann</b> , Dogmengeschichte.	
7—9		<b>Schlatter</b> , Theolog. Uebungen.				

\*) Nur diejenigen Vorlesungen werden aufgenommen, für welche im Katalog eine bestimmte Zeit angegeben ist; Secirübungen, chemische Practica etc. sind weggelassen.

I. b. Katholisch-theologische Fakultät. Sommer-Semester 1886.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7-8	Herzog, Erklärung des Lukasevangelioms.	Herzog, Erklärung des Lukasevangelioms.	Herzog, Erklärung des Lukasevangelioms.	Herzog, Erklärung des Lukasevangelioms.	Herzog, Pastoraltheologische Anweisungen.	Herzog, Pastoraltheologische Anweisungen.
8-9	Herzog, Exercices exégétiques.	Herzog, Pastoraltheologische Anweisungen.	Herzog, Exercices exégétiques.	Herzog, Pastoraltheologische Anweisungen.	Herzog, Exercices exégétiques.	Herzog, Exercices exégétiques.
9-10	Woker, Das Reformationszeitalter.	Woker, Das Reformationszeitalter.		Woker, Das Reformationszeitalter.	Woker, Das Reformationszeitalter.	Woker, Das Reformationszeitalter.
10-11	Woker, Staat und Kirche.	Woker, Staat und Kirche.		Woker, Staat und Kirche.	Woker, Kirchenhist. Repetitorium und Uebungen.	
10-12						Woker, Kirchenhist. Repetitorium und Uebungen.
11-12		Michaud, Exercices et répétitions.		Woker, Das Reformationszeitalter. Michaud, Exercices et répétitions.		
3-4						Herzog, Homilet. u. kat. Uebungen.
4-5	Herzog, Homilet. u. kat. Uebungen.					
5-7	Michaud, Histoire de la théologie en France.	Michaud, Théologie dogmatique générale.	Michaud, Théologie dogmatique spéciale.	Michaud, Histoire ecclésiastique.	Michaud, Histoire ecclésiastique.	

II. Juridische Fakultät. Sommer-Semester 1886.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7-8	Hilty, Berner Staatsrecht.	Hilty, Berner Staatsrecht.	Hilty, Berner Staatsrecht.	Hilty, Berner Staatsrecht.	Hilty, Berner Staatsrecht.	Hilty, Berner Staatsrecht.
8-9	Gretener, Deutsches und bernisches Strafproceßrecht.	Gretener, Deutsches und bernisches Strafproceßrecht. Baron, Institut. des röm. Rechts.	Gretener, Deutsches und bernisches Strafproceßrecht. Baron, Institut. des röm. Rechts.	Gretener, Deutsches und bernisches Strafproceßrecht. Baron, Institut. des röm. Rechts.	Gretener, Deutsches und bernisches Strafproceßrecht. Baron, Institut. des röm. Rechts.	
8-10	Marcusen, Pandekt. Rossel, Code Napol.	Marcusen, Pandekt. Rossel, Code Napol.	Marcusen, Pandekt.	Marcusen, Pandekt.		
9-10		Baron, Gesch. des röm. Rechts.	Baron, Gesch. des röm. Rechts.	Baron, Gesch. des röm. Rechts.	Baron, Gesch. des röm. Rechts.	
10-11	König, Bern. Privatrecht. Rossel, Hist. du droit en France et Jura. Oncken, Volkswirthschaftl. Grundbegriffe.	König, Bern. Privatrecht. Zeerleder, Gesch. d. deutschen Rechts. Oncken, Ueber Consularwesen.	König, Bern. Privatrecht. Zeerleder, Kirchenrecht. Oncken, Volkswirthschaftl. Grundbegriffe.	König, Bern. Privatrecht. Zeerleder, Gesch. d. deutschen Rechts. Oncken, Ueber Consularwesen.	Zeerleder, Kirchenrecht. Oncken, Volkswirthschaftl. Grundbegriffe.	
10-12					Zeerleder, Bern. Privatrecht.	Zeerleder, Wechselrecht.
11-12	Zeerleder, Encyclopädie der Rechtswissenschaft. König, Bernischer Civilprocess.	Zeerleder, Encyclopädie der Rechtswissenschaft. König, Bernischer Civilprocess.	Zeerleder, Encyclopädie der Rechtswissenschaft. König, Bernischer Civilprocess.	Zeerleder, Encyclopädie der Rechtswissenschaft. König, Bernischer Civilprocess.		
3-4	Hilty, Völkerrecht. Marcusen, Pandektenrepetitorium.	Hilty, Völkerrecht.	Hilty, Völkerrecht. Marcusen, Pandektenrepetitorium. Rossel, Code Napol. Oncken, Oekonom. Geographie.	Hilty, Völkerrecht. Rossel, Code Napol.	Marcusen, Pandektenrepetitorium. Rossel, Code fédéral des obligations Oncken, Volkswirthschaftl. Zeitfragen	
4-6						
5-6			Emmert, Gerichtl. Medicin u. Cas.	Emmert, Gerichtl. Medicin u. Cas.		
5-7	Gretener, Rep. des Strafrechts.	Gretener, Strafrechtsfälle. (6-7.)		Baron, Behandl. von Rechtsfällen.		

**III. Medicinische Fakultät.** Sommer-Semester 1886.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —8	Müller, Geburtshül-lich-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshül-lich-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshül-lich-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshül-lich-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshül-lich-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshül-lich-gynäk.Klinik und Poliklinik.
7—8					Vogt, Ueber Pocken und Vaccination.	
8—9			Flesch, Ueber Anat. der Sinnesorgane.		Flesch, Ueber Anat. der Sinnesorgane.	
8— <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 10	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.
9—10	C. Emmert, Oeffentl. Gesundheitspflege Vogt, Wissenschaftliche Hygiene. Pflüger, Anomalien der Refraction u. Accomodation.	Vogt, Wissenschaftliche Hygiene.	Vogt, Wissenschaftliche Hygiene.	C. Emmert, Oeffentl. Gesundheitspflege Vogt, Wissenschaftliche Hygiene. Pflüger, Anomalien der Refraction u. Accomodation.	Vogt, Wissenschaftliche Hygiene.	Vogt, Wissenschaftliche Hygiene.
9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11	Lichtheim, Med. Klinik u. Poliklinik.	Lichtheim, Med. Klinik u. Poliklinik.	Lichtheim, Med. Klinik u. Poliklinik.	Lichtheim, Med. Klinik u. Poliklinik.	Lichtheim, Med. Klinik u. Poliklinik.	Lichtheim, Med. Klinik u. Poliklinik.
10—11	Gasser, Vergl. Anatomie.	Gasser, Histologie.	Gasser, Histologie.	Gasser, Histologie.	Gasser, Vergl. Anatomie.	
11—12	Gasser, Osteologie.	Gasser, Vergl. Anatomie.	Gasser, Osteologie.	Gasser, Vergl. Anatomie.	Conrad, Ausgew. Abschnitte a. d. Geburtshülfe u. Gynäkologie. Flesch, Anatomie d. Sinnesorgane. Gasser, Osteologie.	Conrad, Ausgew. Abschnitte aus der Geburtshülfe und Gynäkologie. Albrecht, Abschn. a. d. allg. Pathologie.
11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Langhans, Allg. patholog. Anatomie.	Langhans, Allg. patholog. Anatomie.	E. Emmert, Augenspiegelcurs. Lichtheim, Spec. Pathol. u. Therapie.	Langhans, Allg. patholog. Anatomie.	Langhans, Ueber Parasiten: E. Emmert, Diagnost. d. Augenkrankh.	Lichtheim, Spec. Pathol. u. Therapie.
11—1	Pflüger, Klinik und Poliklinik d. Augenkrankheiten.	Pflüger, Klinik und Poliklinik d. Augenkrankheiten.	Pflüger, Augenoperationscurs.	Pflüger, Klinik und Poliklinik d. Augenkrankheiten.		Pflüger, Augenoperationscurs. Albrecht, Theoret. Curs der Kinderkrankheiten.

**III. Medicinische Fakultät.** Sommer-Semester 1886.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
2—3	Valentin, Poliklinik der Ohren- und Kehlkopfkrankh.			Valentin, Poliklinik der Ohren- und Kehlkopfkrankh.		
2—4		Gasser, Mikroskop. Cursus I.	Gasser, Mikroskop. Cursus I.	Gasser, Mikroskop. Cursus II.	Gasser, Mikroskop. Cursus II.	Ins, Dermat. Klinik.
3—5	Langhans, Sect.-Curs	Langhans, Mikroskopischer Curs der pathol. Anatomie.	Langhans, Sect.-Curs	Demme, Klinik der Kinderkrankh. Langhans, Mikroskopischer Curs der pathol. Anatomie.	Langhans, Sect.-Curs Demme, Pharmakologie.	Girard, Verbandcurs
4—5	C. Emmert, Gerichtl. Medicin.	C. Emmert, Gerichtl. Medicin. Gasser, Topograph. Anatomie.	C. Emmert, Gerichtl. Medicin. Gasser, Topograph. Anatomie.	C. Emmert, Gerichtl. Medicin. Gasser, Topograph. Anatomie.	C. Emmert, Gerichtl. Medicin. Gasser, Topograph. Anatomie.	
4—6	Demme, Poliklinik d. Kinderkrankh.					
5—6	Gasser, Repetit. der Anatomie. Kronecker, Repetit. der gesammten Physiologie. Nencki, Physiolog. u. pathologische Chemie.	Nencki, Physiolog. u. pathologische Chemie. Gasser, Mikroskop. Cursus I. C. Emmert, Toxicologie.	Nencki, Physiolog. u. pathologische Chemie. Gasser, Mikroskop. Cursus I.	Gasser, Repetit. der Anatomie. Kronecker, Repetit. der gesammten Physiologie. Nencki, Physiolog. u. pathologische Anatomie. Gasser, Mikroskop. Cursus II. Demme, Poliklinik d. Kinderkrankh.	Nencki, Physiolog. u. pathologische Chemie. Gasser, Mikroskop. Cursus II. C. Emmert, Toxicologie.	
5—7	Müller, Geburtshülfflicher Operationscurs	Kocher, Chir. Operationscurs.	Müller, Geburtshülfflicher Operationscurs.	Kocher, Chir. Operationscurs.	Müller, Geburtshülfflicher Operationscurs.	Kocher, Chir. Operationscurs.
7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>			Dubois, Electrotherapie.			

**IV. Philosophische Fakultät.** Sommer-Semester 1886.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	Fischer, Botanik.	Fischer, Botanik. Hagen, Erklärung v. Plautus' Casina.	Fischer, Botanik. Hagen, Erklärung v. Plautus' Casina.	Fischer, Botanik. Vetter, Heliand.	Fischer, Botanik. Hagen, Erklärung v. Plautus' Casina.	Fischer, Botanik. Vetter, Heliand.
8—9	Schwarzenbach, Allg. Exper.-Chemie. Hagen, Encykl. der klass. Philologie.	Schwarzenbach, Allg. Exper.-Chemie. Hagen, Encykl. der klass. Philologie.	Schwarzenbach, Allg. Exper.-Chemie. Hagen, Encykl. der klass. Philologie.	Schwarzenbach, Allg. Exper.-Chemie.	Schwarzenbach, Allg. Exper.-Chemie. Hagen, Encykl. der klass. Philologie.	Schwarzenbach, Allg. Exper.-Chemie.
8—10						Morf, Litterarhistor. Uebungen.
9—10	Forster, Exp.-Physik	Forster, Exp.-Physik Stern, Allg. Gesch. seit dem westphälischen Frieden.	Forster, Exp.-Physik Stern, Allg. Gesch. seit dem westphälischen Frieden.	Forster, Exp.-Physik Stern, Allg. Gesch. seit dem westphälischen Frieden.	Forster, Exp.-Physik Stern, Allg. Gesch. seit dem westphälischen Frieden.	Forster, Exp.-Physik
9—12	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.
10—11	Rüegg, Geschichte der Pädagogik. Baltzer, Allg. u. spec. Geologie.	Morf, Geschichte der franz. Litteratur. Baltzer, Allg. u. spec. Geologie.	Rüegg, Geschichte der Pädagogik. Baltzer, Allg. u. spec. Geologie. Morf, Dante Divina Commedia.	Morf, Geschichte der franz. Litteratur. Baltzer, Allg. u. spec. Geologie.	Rüegg, Geschichte der Pädagogik. Baltzer, Allg. u. spec. Geologie. Morf, Dante Divina Commedia.	Morf, Geschichte der franz. Litteratur.
10—12						Fischer, Mikr. Cours der Pflanzenanat.
11—12	Vetter, Grammatik d. Gotischen, Alt- und Mittelhochdeutschen. Perrenoud, Pharmaceut. Chemie.	Hirzel, Gesch. der deutschen Litt. Perrenoud, Pharmaceut. Chemie.	Hirzel, Gesch. der deutschen Litt. Perrenoud, Pharmaceut. Chemie. Rüegg, Geschichte der Volksschule.	Vetter, Grammatik d. Gotischen, Alt- und Mittelhochdeutschen. Perrenoud, Pharmaceut. Chemie.	Hirzel, Gesch. der deutschen Litt. Perrenoud, Pharmaceut. Chemie. Rüegg, Geschichte der Volksschule.	Vetter, Grammatik d. Gotischen, Alt- und Mittelhochdeutschen. Hagen, Geschichte des Humanismus. Schwarzenbach, Repetitor. u. Exam. der gesammten Chemie.
2—3	Trächsel, Ausgew. Abschn. der Religionsphilosophie.	Trächsel, Ausgew. Abschn. der Religionsphilosophie.	Trächsel, Ausgew. Abschn. der Religionsphilosophie.	Trächsel, Ausgew. Abschn. der Religionsphilosophie.		

**IV. Philosophische Fakultät.** Sommer-Semester 1886.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
2—4			Kurz, Griechische Mythologie. Künzler, Ausgew. Stücke neuengl. Schriftsteller.		Hidber, Historisches Seminar.	
2—5			Benteli, Praktische Geometrie.			
2—6	Perrenoud, Chem. Laboratorium.	Perrenoud, Chem. Laboratorium.	Perrenoud, Chem. Laboratorium.	Perrenoud, Chem. Laboratorium.	Perrenoud, Chem. Laboratorium.	Perrenoud, Chem. Laboratorium. Hidber, Historisches Seminar.
3—5	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.
4—5	Fischer, Botanische Morphologie und Systematik.	Stern, Geschichte d. engl. Revolution.		Stern, Geschichte d. engl. Revolution.		
5—6	Schwarzenbach, Chemie der organischen Basen.	Schwarzenbach, Chemie der organischen Basen. Hidber, Schweizergeschichte.	Hidber, Schweizergeschichte.	Schwarzenbach, Chemie der organischen Basen. Hidber, Gesch. d. Sonderbundskrieges.	Hidber, Gesch. d. Sonderbundskrieges.	
5—7	Hagen, Xenophons Symposion.			Vetter, Deutsches Seminar.		
6—7	Studer, Systemat. Zoologie.	Studer, Systemat. Zoologie.	Studer, Systemat. Zoologie.	Studer, Systemat. Zoologie.	Studer, Systemat. Zoologie.	
6—7 1/2			Stern, Histor.-krit. Uebungen.			
6—8	Hirzel, Deutsches Seminar.	Hitzig, Propezerz.			Hirzel, Litterar-hist. Uebungen.	
7						Trächsel, Kunstgeschichte.
7—9			Künzler, Einführung in die englische Sprache.	Hidber, Repetitorium der Schweizergeschichte.		

# Vorlesungen der Thierarzneischule in Bern.

Sommer-Semester 1886.

* <b>Botanik.</b> Täglich Morgens 7—8 Uhr . . . . .	Hr. Prof. Dr. FISCHER.
* <b>Botanische Excursionen.</b> 1 Mal wöchentlich . . . . .	Derselbe.
* <b>Anorganische Chemie.</b> Täglich Morgens 8—9 Uhr . . . . .	Hr. Prof. Dr. SCHWARZENBACH.
* <b>Arbeiten im chem. Laboratorium.</b> Täglich Nachm. 2—4 Uhr . . . . .	Derselbe.
* <b>Physik.</b> Täglich Morgens 9—10 Uhr . . . . .	Hr. Prof. Dr. FORSTER.
* <b>Geologie</b> . . . . .	Hr. Prof. Dr. BALTZER.
<b>Vergl. Anatomie und Zoologie.</b> Montag, Freitag, Samstag 11—12 Uhr	Hr. Prof. Dr. STUDER.
<b>Encyclopädie der Landwirthschaft.</b> Mittwoch u. Freitag 3—4 Uhr.	Hr. HÄNI.
<b>Osteologie und Syndesmologie.</b> Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr . . . . .	Hr. Prof. Dr. FLESCHE.
<b>Histolog. practischer Cours.</b> Dienstag und Mittwoch 10—12 Uhr.	Derselbe.
<b>Embryologie.</b> Dienstag 7—8, Donnerstag 7—8 und 11—12 Uhr.	Derselbe.
<b>Repetitorium der Anatomie.</b> Donnerstag von 10—11 Uhr . . . . .	Derselbe.
<b>Physiologie.</b> Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8—9 Uhr	Hr. Prof. Dr. KRONECKER.
<b>Repetitorium der Physiologie.</b> 1 Stunde wöchentlich . . . . .	Derselbe.
<b>Allgemeine Pathologie.</b> Montag 8—9, Freitag, Samstag 9—10 Uhr	Hr. Prof. Dr. GUILLEBEAU.
<b>Arzneimittellehre.</b> Täglich ausser Samstag von 4—5 Uhr . . . . .	Derselbe.
<b>Sectionen.</b> Stundenzahl unbestimmt . . . . .	Derselbe.
<b>Ambulatorische Klinik.</b> Täglich, Nachmittags . . . . .	Hr. Prof. E. HESS.
<b>Chirurgie.</b> Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9—10 Uhr.	Derselbe.
<b>Operationslehre.</b> Montag, Mittwoch und Freitag 7—8 Uhr Morg.	Derselbe.
<b>Extérieur des Pferdes.</b> Dienstag, Donnerstag, Samstag von 7—8 und Mittwoch von 8—9 Uhr . . . . .	Hr. Prof. E. NOYER.
<b>Gesundheitspflege.</b> Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr . . . . .	Derselbe.
<b>Gerichtliche Veterinärmedizin.</b> Montag 8—9, Mittwoch 7—8 Uhr.	Hr. Prof. H. BERDEZ.
<b>Specielle Pathologie und Therapie.</b> Dienstag, Donnerstag, Freitag Samstag 8—9 Uhr . . . . .	Derselbe.
<b>Klinik im Thierspitale.</b> Täglich von 10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr . . . . .	Derselbe.

Bern, im Februar 1886.

Der Direktor:  
**Henry Berdez.**

\* Gemeinsam mit den Studirenden der Medicin.